

## Presseinformation

Expertenorganisation passt regionale Organisationsstruktur in Europa an

# DEKRA: Neue Region fasst Deutschland, Österreich und die Schweiz zusammen

- Neuordnung trägt engen Verknüpfungen zwischen den Ländern Rechnung
- Nachfrage nach grenzüberschreitenden Dienstleistungen
- Deutschland-Chef Guido Kutschera an der Spitze der neuen Einheit

DEKRA e.V.  
Konzernkommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

**Die internationale Expertenorganisation DEKRA passt ihre regionale Organisationsstruktur in Europa an: Mit Stichtag 1. April 2023 entsteht im Konzern die neue Region GSA (Germany / Switzerland / Austria). Dazu werden die Aktivitäten in Österreich und in der Schweiz aus ihrer bisherigen Zuordnung in die DEKRA Regionen Mittel-Osteuropa bzw. Südwesteuropa herausgelöst. Die Verantwortung für beide Länder übernimmt zusätzlich Deutschland-Chef Guido Kutschera.**

„Mit der veränderten Organisationsstruktur tragen wir der Tatsache Rechnung, dass es zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz teilweise sehr enge Verknüpfungen gibt“, erklärt DEKRA CEO Stan Zurkiewicz. „Wir sind überzeugt: Es ist der richtige Schritt, beide Länder mit der bisherigen DEKRA Region Deutschland in eine Organisationseinheit zusammenzuführen. Damit schaffen wir unter anderem die Voraussetzungen, unsere Aktivitäten in Österreich und der Schweiz weiterzuentwickeln.“

Guido Kutschera ist – zusätzlich zu seinen Aufgaben als Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH – seit Anfang 2021 als Executive Vice President für die Region Deutschland verantwortlich. Das Geschäft hier umfasst insgesamt 13 DEKRA Gesellschaften mit Dienstleistungen rund um Prüfen, Testen, Zertifizieren, Auditierung, Qualifizierung und Weiterbildung. Nun kommt die Verantwortung für die Aktivitäten in Österreich und der Schweiz hinzu.

„Viele unserer deutschen Kunden, gerade in den jeweiligen Grenzgebieten, sind sehr daran interessiert, dass wir unsere Dienstleistungen teilweise auch grenzüberschreitend anbieten können“, so Guido Kutschera. „Mit der neuen Organisation werden wir diesen Kunden ein noch besseres Serviceangebot machen können. Zugleich sehen wir auch viel Potenzial, die Position von DEKRA in Österreich und der Schweiz zu stärken und auszubauen. Ich freue mich sehr auf diesen Prozess gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen.“

Datum Stuttgart, 03.04.2023 / Nr. 027  
Kontakt Wolfgang Sigloch  
Telefon direkt 0711.7861-2386  
Telefax direkt 0711.7861-742386  
E-Mail [wolfgang.sigloch@dekra.com](mailto:wolfgang.sigloch@dekra.com)

## **Über DEKRA**

*Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2022 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich fast 3,7 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.9.2022) sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.*